

## Modellschul-Netzwerk für Kinderrechte

- Jede Schule entwickelt sich ganzheitlich im Sinne der Kinderrechte und setzt dabei eigene Schwerpunkte.
- Der Pädagogische Tag „Auf dem Weg zur Kinderrechte-Schule“ unterstützt das Gesamtkollegium bei der Implementierung der Kinderrechte.
- In regionalen GuD-Prozessentwicklungsgruppen (PEG) und auf Netzwerktreffen entwickeln sich die Schulen gemeinsam weiter und erhalten Impulse.
- In der Fortbildungsreihe „Kinderrechte lernen und leben“ laden Kinderrechte-Schulen zu sich ein und geben ihre Erfahrungen weiter.
- Ein erfahrenes Team begleitet die Schulen durch individuelle Entwicklungsgespräche und regelmäßige Beratung.
- Zivilgesellschaftliche und staatliche Bildungspartner im Land sind in die Netzwerkarbeit eingebunden – als Teil einer landesweiten Infrastruktur zu den Kinderrechten.
- Die Schulen erhalten Kinderrechte-Materialien für Unterricht, Projekte, Elternarbeit und Schulentwicklung.



Das Modellschul-Netzwerk für Kinderrechte Hessen (seit 2010) ist ein Programm von Makista e. V. gemeinsam mit: UNICEF Deutschland und Ann-Kathrin-Linsenhoff-UNICEF-Stiftung, Zukunftsstiftung Bildung, Deutsches Kinderhilfswerk e. V., Hessisches Kultusministerium und HKM-Projekt „Gewaltprävention und Demokratielernen“ (GuD)



### Makista e. V.

Löwengasse 27  
Löwenhof – Haus B  
60385 Frankfurt / Main

Telefon 069 949446740

E-Mail [info@makista.de](mailto:info@makista.de)

[www.makista.de/schulnetzwerk](http://www.makista.de/schulnetzwerk)

[www.kinderrechteschulen.de](http://www.kinderrechteschulen.de)

Programmleitung: Jasmine Gebhard, Sonja Student

## Modellschul-Netzwerk für Kinderrechte Hessen



## Kinderrechte-Schulen



Die UN-Kinderrechtskonvention ist in Deutschland geltendes Recht und wurde 2011 in den Hessischen Referenzrahmen Schulqualität aufgenommen. Kinderrechte-Schulen machen sich auf den Weg, die Menschenrechte für Kinder ganzheitlich umzusetzen: Die Prinzipien Wohl des Kindes, Gleichheit, Schutz, Förderung und Partizipation werden zum Gestaltungsrahmen für das Lernen und Leben an der Schule. Kinder und Jugendliche lernen ihre Rechte kennen und auszuüben. Dafür schaffen die Kinderrechte-Schulen Möglichkeitsräume im Unterricht, in Projekten und durch Beteiligungsstrukturen. Und noch viel wichtiger: Sie entwickeln eine menschengerechte Kultur des Miteinanders in pädagogischen Beziehungen und der Kinder untereinander. Schulleitungen, Lehrkräfte, Fachkräfte, Eltern, außerschulische Partner und die Schülerinnen und Schüler gehen diesen Prozess gemeinsam – für eine Schule, die ein gutes Leben heute und in Zukunft fördert.



- 1 Adolf-Reichwein-Schule Rodenbach (GS, HS, RS)
- 2 Adolph-Diesterweg-Schule Gladenbach (GS, Förderstufe)
- 3 Albert-Schweitzer-Schule Langen (GS)
- 4 Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt (KGS)
- 5 Brüder-Grimm-Schule Hanau (GS)
- 6 Campus Klarenthal Wiesbaden
- 7 Friedrich-Wöhler-Schule Kassel (GS)
- 8 Gebeschusschule Hanau (GS)
- 9 Goetheschule Wiesbaden (GS)
- 10 Grundschule am Wall Kassel
- 11 Grundschule Oberursel-Stierstadt
- 12 Gutenbergschule Darmstadt (KGS)
- 13 Hans-Quick-Schule Bickenbach (GS)
- 14 IGS Nordend Frankfurt
- 15 Kapersburgschule Rosbach (GS)
- 16 Langenbergschule Baunatal (GS)
- 17 Lückeback-Schule Garbenteich (GS)
- 18 Salzbödetal-Schule Lollar (GS)
- 19 Wilhelm-Hauff-Schule Darmstadt (GS)

